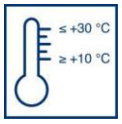
Vorläufiges Technisches Merkblatt
Artikelnummer 1185

Epoxy Base Coat

Gefüllter Ausgleichsspachtel und Basisbeschichtung für Einstreubeläge auf Epoxydharzbasis

Mischungsverhältnis 2 Komponenten



Verarbeitungstemperatur

Mischzeit

Fließbeschichtung, stehende Verarbeitung

Topfzeit

Frostfrei lagern

Lagerdauer

Anwendungsgebiete

Egalisierungsspachtel zum Ausgleich von kleineren Unebenheiten und Rauhtiefen im Untergrund oder als Basisschicht für Einstreubeläge

Produkteigenschaften

Epoxy Base Coat ist ein vorgefülltes Epoxydharzbindemittel zum Ausgleich von kleineren Unebenheiten und Rauhtiefen.

- auch bei Gefälle bis 3% einsetzbar
- weichmacherfrei
- nonyl- und alkylphenolfrei
- mechanisch belastbar
- chemisch belastbar
- Benzin-, Fett- und Ölresistent
- durchstreusicher

Untergründe

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm^2, die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm^2 betragen.

Produktkenndaten

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte:	1,57 g/cm³	1,03 g/cm³	1,43 g/cm³
Viskosität (20°C):	pastös	80 mPa·s	pastös

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben und vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt sein.

- Beton max. 4 M-%
- Zementestrich max. 4 M-%

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen, so vorzubereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt.

Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund sind mit Remmers EP Mörteln oberflächenbündig zu verfüllen.

Anschließend z. B. mit Remmers Epoxy BS 2000 oder Epoxy ST 100 grundieren.

Zubereitung

Der Härter (Komp. B) wird der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugegeben, anschließend wird die Masse mit einem langsam laufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt.

Bei individueller Erhöhung des Füllgrades wird der Epoxydharzmischung die der Anwendung entsprechende Menge Füllstoff unter langsamem Rühren zugegeben und gründlich durchmischt.

Die fertige Mischung wird direkt nach der Zubereitung auf die vorbereitete Fläche gegeben und mit geeigneten Mitteln verteilt.

Mischungsverhältnis

82 : 18 Gewichtsteile

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 25 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Remmers Baustofftechnik 49624 Löningen Tel 05432/83-0 Fax: 05432/3985 www.remmers.de

Verarbeitungshinweise

Bei der Arbeit auf geeignete Schutzausrüstung achten (siehe auch persönliche Schutzausrüstung).

Auftragsverfahren
Je nach Anwendung mit Zahnkelle, Glättkelle, Aufziehrakel und Stachelwalze stehend verarbeiten.

Wartezeiten
Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 16 Stunden und max. 2 Tage betragen. Bei Wartezeiten oberhalb 48 Stunden muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut werden. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert.

Verarbeitungstemperatur
Werkstoff-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Trockenzeit
Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit: Begehbar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, völlig ausgehärtet nach 7 Tagen . Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Während des Aushärtungsprozesses (ca. 24 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

Anwendungsbeispiele

Ausgleichsspachtelung ca. 1 mm:
Das verarbeitungsfertige Epoxy Base Coat wird mittels geeigneter Zahnkelle, Glättkelle oder geeignetem Aufziehrakel aufgebracht. Anschließend wird die noch frische Schicht mit einer Stachelwalze im zweifachen Kreuzgang gleichmäßig durchgearbeitet. Unmittelbar nach dem Stacheln muss ein geeignetes Einstreumaterial gleichmäßig eingestreut werden.

Verbrauch:
mind. 1,5 kg/m² Epoxy Base Coat.

Ausgleichsspachtelung ca. 1 - 2 mm:
Die verarbeitungsfertige, gefüllte Epoxy Base Coat / Quarz 01/03-Mischung wird mittels geeigneter Zahnkelle, Glättkelle oder geeignetem Aufziehrakel aufgebracht. Anschließend wird die noch frische Schicht mit einer Stachelwalze im zweifachen Kreuzgang gleichmäßig durchgearbeitet. Unmittelbar nach dem Stacheln muss ein geeignetes Einstreumaterial gleichmäßig eingestreut werden.

Verbrauch:
mind. 1,7 kg/m² Epoxy Base Coat und 0,7 kg Quarz 01/03

Ausgleichsspachtelung ca. 2 mm:
Die verarbeitungsfertige, gefüllte Epoxy Base Coat / Quarz 02/07-Mischung wird mittels geeigneter Zahnkelle, Glättkelle oder geeignetem Aufziehrakel aufgebracht. Anschließend wird die noch frische Schicht mit einer Stachelwalze im zweifachen Kreuzgang gleichmäßig durchgearbeitet. Unmittelbar nach dem Stacheln muss ein geeignetes Einstreumaterial gleichmäßig eingestreut werden.

Verbrauch:
mind. 2,4 kg/m² Epoxy Base Coat und 1,2 kg Quarzsand 02/07

Arbeitsgeräte, Reinigung

Zahnkelle, Glättkelle, Aufziehrakel, Stachelwalze, Mischgerät evtl. Zwangsmischer. Genauere Angaben können unserem Werkzeugprogramm entnommen werden.

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sind sofort und in frischem Zustand mit V 101 zu reinigen.
Bei der Reinigung auf geeignete Schutzmaßnahmen achten (siehe persönliche Schutzausrüstung).

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete Nitril-Handschuhe (z. B. Tricotril der Firma KCL) Schutzbrille, Spritzschutz, langärmliges Hemd oder Armstulpen.

Hinweise

Bei kritischen Untergründen oder Aufbauten ist vor Verwendung des Materials eine Probefläche anzulegen.

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20°C) ermittelt worden.
Bei Baustellenverarbeitung können abweichende Werte, sowie von der Angabe im Technischen Merkblatt abweichende Füllgrade und Verbräuche auftreten.

Grundierungen sind immer porenfüllend aufzubringen! Hierzu kann ggf. eine zweite Grundierung oder Erhöhung der Verbrauchsmengen notwendig sein.

Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren in der Beschichtungsoberfläche. Nicht geeignet für metall- oder polyamidbereifte Fahrzeuge!

In Außenbereichen oder bei stark saugenden bzw. blasenden Untergründen ist eine separate Grundierung erforderlich.

Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxydharze generell nicht farbstabil.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:
Weißblechgebinde 10 kg, 30 kg

Verbrauch:
Je nach Anwendung mind. 1,5 kg/m² Epoxy Base Coat.

Lagerung:
Im Originalgebinde verschlossen und unvermischt bei kühler jedoch frostfreier Lagerung mind. 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang, sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e. V. (2. Ausgabe, Stand 2009) entnommen werden.

GISCODE: RE 01

Chem VOC Farb V (2004/42/EG):
Gruppe (LB): j
Stufe 2 (2010): max. 500 g/l
Stufe 1 (2007): max. 550 g/l
Dieses Produkt enthält < 500 g/l

Notfallauskunft:
Mo.- Do. von 07.30 bis 16.00 Uhr;
Fr. 07.30 bis 14.00 Uhr
Abteilung Produktsicherheit:
Tel.: 05432/83-138
nach Dienstschluss:
Giftinformationszentrum-Nord
24h Hotline +49(0)551 - 19240

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

remmers
schützt Werte am Bau

CE

Remmers Baustofftechnik GmbH
Bernhard-Remmers-Straße 13
D-49624 Löningen

07

EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR4

Epoxy Base Coat

Kunstharzestrich für die Anwendung in Gebäuden
(Aufbauten gemäß Techn. Merkblätter)

Brandverhalten	E_{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD [2)]
Verschleißwiderstand	≤ AR 1 [1)]
Haftzugfestigkeit	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR 4
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

1) Nach BCA Methode an glatten Belägen ermittelt.
2) NPD: Kennwert nicht festgelegt

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

remmers
schützt Werte am Bau